STADT GERMERING

Büro des Oberbürgermeisters
Datum 01.04.2016

Beschluss-Vorlage 2016/0155 zur Sitzung am 12.04.2016
des STADTRATES

TOP 4 öffentlich

Betreff: Germeringer Jugendpreis, Entsendung von Mitgliedern des Stadtrates in das Preisgericht

Finanzielle Auswirkungen?	Ja	Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:	Kosten der Gesamtmaßnahme	Folgekosten
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2016	im Investitions-HH 2016	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin wurde gehört	hat zugestimmt	hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 13. Dezember 2012 beschlossen, dass die Stadt und der Rotary Club Germering gemeinsam alle 2-3 Jahre einen Jugendpreis ausloben. 2016 soll zum zweiten Mal eine Verleihung stattfinden.

a) Sachstand
Im Einvernehmen mit dem Rotary Club Germering wurde im Februar 2016 mit dem Auslobungsverfahren begonnen. Hierzu wurden

- alle Germeringer Vereine, Institutionen, Parteien und Kirchen,
- die Germeringer Schulen,
- die Beiräte der Stadt,
- sowie weitere städtische Einrichtungen

angeschrieben und über den Jugendpreis und die Vergabekriterien informiert.

Parallel wurde und wird weiterhin fortlaufend über den Preis (Internet, Germeringer Anzeiger, lokale Presse, etc.) informiert.

Vorschläge können noch bis Montag, den 18. April 2016 eingereicht werden. Danach werden die eingegangenen Vorschläge an den Jugendrat der Stadt und den Rotaract Club Germering zur Erarbeitung einer Stellungnahme an das Preisgericht weitergereicht. Liegt die Stellungnahme vor, kann das Preisgericht tagen.

Die Verleihung des Jugendpreises ist bei einem Festabend in der Stadtbibliothek Germering für Oktober 2016 vorgesehen.

b) Vertretung der Stadt im Preisgericht
Das Preisgericht besteht aus insgesamt sechs Personen. Gemäß den Statuten benennen der Rotary Club Germering und die Stadt jeweils drei Personen. Aufgabe des Preisgerichts ist es, in nicht-öffentlicher Sitzung über die eingereichten Vorschläge zu beraten sowie Anzahl und Rang der Jugendpreise zu bestimmen und die abschließende Bestimmung der Preisträger/innen. Den Vorsitz im Preisgericht bestimmen die Mitglieder aus ihrer Mitte.

Die Benennung der drei städtischen Mitglieder im Preisgericht wird hier zur Beschlussfassung vorgelegt.

In der Fraktionssprecherinnen- und Fraktionssprechersitzung vom 18. Februar 2016 wurde über die Besetzung gesprochen. Frau Kreuzmaier schlug Frau De Brecey als Jugendreferentin vor. Diesem Vorschlag stimmten alle weiteren FraktionssprecherInnen zu. Weitere Vorschläge sollten nach Rücksprache in den einzelnen Fraktionen mitgeteilt werden. Die Fraktion der Grünen hat Frau Schuhmacher vorgeschlagen. Die Fraktion der SPD hat Herrn Baumgartner vorgeschlagen. Seitens der Fraktion FWG/UBG wurde Frau Seeholzer unter der Bedingung genannt, dass keine anderen drei Kandidaten vorgeschlagen werden.

Weitere Vorschläge sind nicht eingegangen.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat entsendet aus seiner Mitte für das Preisgericht

- Frau Sandra De Brecey
- Frau Sophie Schuhmacher
- Herrn Robert Baumgartner

Veit Gundermann genehmigt OB